

INHALT:

	Seite
VORWORT.	
ZUR AUSSPRACHE DES TSSCHECHISCHEN UND SLOVAKISCHEN. Dr. <i>A. Frinta</i> .	
I. POLITISCH-HISTORISCHER TEIL	1—106
1. Geographische Verhältnisse. Dr. <i>Bohuslav Horák</i>	3
Lage und Grösse	3
Die Gewässer	5
Die Gebirge	6
Das Klima	8
Die Bevölkerung	9
2. Historie	15
Skizze der tschechoslovakischen Geschichte. Dr. <i>Karel Stloukal</i>	15
Der wiedererstandene tschechoslovakische Staat. Dr. <i>J. Opo-</i> <i>čenský</i>	40
3. Politische Verhältnisse. <i>Josef Chmelář</i>	54
Die innere Politik der Republik. Eine Übersicht ihrer Ent- wicklung	54
Die politischen Parteien in der Tschechoslovakei	60
Die nationalen Minderheiten in der Tschechoslovakei	68
Die auswärtige Politik der Tschechoslovakei	72
4. Organisation des Staates. Dr. <i>Bedřich Bobek</i>	77
Die Verfassung	77
Das Parlament	84
Das Staatswappen und die Staatsflagge	89
Die Selbstverwaltung	90
Das Gerichtswesen	98
Die Nationalverteidigung. Dr. <i>Vorel</i>	104
II. WIRTSCHAFTLICHER UND SOZIALPOLITISCHER TEIL	107—173
Das Wirtschaftsleben in der Tschechoslovakischen Republik. Dr. <i>Viktor Basch</i>	109
1. Grundlagen der Volkswirtschaft.	109
Landwirtschaft.	109
Industrie.	114
Handel und Geldwesen.	128
2. Währung und Staatsfinanzen.	132
Währung.	132
Die Staatsfinanzen in der Tschechoslovakischen Republik.	139
Handelspolitik.	142

	Seite
Die tschechoslovakische Bodenreform. Ing. <i>Ant. Pavel</i>	151
Sozialpolitik. Dr. <i>Lev Winter</i>	159
Die Gewerkschaftsbewegung. <i>Josef Chmelař</i>	168
III. TEIL: KULTUR UND SCHULWESEN. 175—277	
Schulwesen und Volksbildung in der Tschechoslovakischen Republik. Dr. <i>Karel Velemínský</i>	177
Schulwesen.	177
Volksbildung.	191
Die konfessionellen und kirchenpolitischen Verhältnisse in der Tschechoslovakischen Republik. Dr. <i>František Žilka</i>	195
Die volkstümliche Kultur und Industrie in der Tschechoslovakie. <i>Josef Vydra</i>	202
Die bildenden Künste in der Tschechoslovakischen Republik. Prof. <i>J. Pečírka</i>	210
Das Kunstgewerbe in der Tschechoslovakie. Dr. <i>Vilém Dvořák</i>	219
Die tschechoslovakische Musik der Gegenwart. Dr. <i>Jan Löwenbach</i>	224
Die Entwicklung der tschechoslovakischen Literatur. Dr. <i>Mil. Hýsek</i>	236
Die Journalistik in der Tschechoslovakischen Republik. Dr. <i>Antonín Hartl</i>	248
Die öffentliche Gesundheitspflege in der Tschechoslovakischen Republik. Dr. <i>Frant. Skácelik</i>	253
Tschechoslovakische Bäder und Touristik. Dr. <i>Prokop Bureš</i>	259
Die Turn- und Sportbewegung. Dr. <i>Prokop Bureš</i>	269
IV. TEIL: JAHRBUCH 1928.	
<i>Alois Hajn:</i>	
Der Präsident der Tschechoslovakischen Republik Dr. Thomas Garrigue Masaryk.	281
Die Regierung der Tschechoslovakischen Republik.	283
Der Ministerrat	283
Die Mitglieder der Regierung.	284
Tschechoslovakische Vertretungsbehörden (Gesandtschaften und Konsulate).	286
Die Nationalversammlung der ČSR.	298
Vertretungen fremder Staaten in der ČSR.	300
Die Hauptorganisationen der Wirtschaft.	305
Verzeichnis der tschechoslovakischen Handelskammern im Ausland.	306
Die wichtigsten tschechoslovakischen kulturellen Anstalten und Organisationen.	307
Hochschulen und wissenschaftliche Institute.	307
Kunstanstalten.	307
Akademien für Wissenschaften und Künste, gelehrte Gesellschaften.	308

	Seite
Wissenschaftliche und andere Fachanstalten.	308
Volkserziehung.	309
Verschiedene Organisationen und Vereinigungen.	310
Kulturelle.	310
Humanitäre und soziale Anstalten.	310
Nationale.	310
Journalistenorganisationen.	311
Vereine für die Aufrechterhaltung der Beziehungen zum Ausland.	312
Verzeichnis der der Tschechoslovakei befreundeten Auslandsorganisations-	313
Zweigstellen internationaler Vereinigungen und Körperschaften in der Tschechoslovakischen Republik.	315
Die wichtigsten statistischen Daten.	317
Nachträge und Ergänzungen	330
LITERATUR	331